

Leistungsbeschreibung SpaceNet_Online Backup (Stand 13.08.2008)

§ 1. Vertrags- und Leistungsumfang

- 1.1.1 Mit SpaceNet Online Backup hat der Kunde die Möglichkeit, seine Daten über eine Internetverbindung im Rechenzentrum bei SpaceNet zu sichern (Remote Backup).
- 1.1.2 Das Backup erfolgt im Rechenzentrum der SpaceNet in München und wird zusätzlich in einem weiteren räumlich getrennten Rechenzentrum gesichert.
- 1.1.3 Der Kunde erhält von SpaceNet Speicherplatz auf der Backup-Plattform. Bei Bedarf oder auf Wunsch bietet SpaceNet Erweiterung des Speicherplatzes an. SpaceNet bietet des weiteren an, ein Tool zu aktivieren, mit dem das hier vereinbarte Remote Backup zusätzlich als Archiv nutzbar ist (Remote Archive).
- 1.1.4 SpaceNet definiert gemeinsam mit dem Kunden die für seine Anforderungen erforderlichen Speichersysteme und stellt diese für die Dauer dieses Vertrags zur Verfügung.
- 1.1.5 Der Zugang der Online-Backup-Plattform über das Internet (z.B. über DSL) gilt als Voraussetzung für die Nutzung von SpaceNet_Online Backup. Die für den Zugang erforderlichen Anschlüsse sowie die für die Nutzung erforderlichen Verbindungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.
- 1.1.6 SpaceNet überwacht und analysiert das Backup permanent.

§ 2. Lizenz

- 2.2.1 SpaceNet überlässt dem Kunden die erforderliche Client-Software, für den Zugang und die Nutzung von Remote-Backup.
- 2.2.2 Die installierte Software unterliegt den Lizenzen des jeweiligen Lizenzgebers. Sie darf weder abgeändert noch zurückentwickelt, weiterentwickelt oder übersetzt werden.
- 2.2.3 SpaceNet räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrags ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der auf dem Client installierten Software ein.

§ 3. Installation

- 3.3.1 SpaceNet installiert für den Kunden die Systeme auf den Remote-Backup-Servern und – sofern vereinbart – auch die Software auf den Kundensystemen.
- 3.3.2 Die Erstsicherung von Kundendaten kann durch den Kunden selbst unter Nutzung der Datenanbindung an das für ihn eingerichtete Speichersystem bei SpaceNet erfolgen. In Abhängigkeit von der zu sichernden Datenmenge und der Geschwindigkeit der Datenleitung kann dieser Vorgang jedoch mehrere Stunden in Anspruch nehmen, so dass eine Initialsicherung auf ein externes Medium und dessen Einspielung in die Remote-Backup-Sicherungsumgebung durch SpaceNet-Techniker wesentlich effizienter sein kann. Die Installation auf dem Remote-Backup-Server wird dann nach Aufwand abgerechnet oder im Angebot separat aufgeführt.

§ 4. Datenübermittlung

- 4.4.1 Für das Übermitteln der Daten ist der Kunde selbst verantwortlich.
- 4.4.2 Er hat die Daten vor der Übertragung an SpaceNet daraufhin zu prüfen, ob sie schädliche Komponenten wie Viren etc. enthalten. Auf besondere Vereinbarung übernimmt SpaceNet diese Aufgabe. Stellt sich heraus, dass die Daten mit Viren, Trojanern oder Ähnlichem befallen sind, hat die Verantwortung dafür in jedem Falle der Kunde, sofern er die Daten nicht vor der Übermittlung an SpaceNet angemessen auf Viren etc. überprüft hat.

§ 5. Mitwirkung des Kunden

- 5.5.1 Der Kunde stellt eine geeignete Verbindung (z.B. eine DSL-Leitung) zum Rechenzentrum her, in dem das Backup erfolgen soll.
- 5.5.2 Für das sichere Backup ist eine sichere Zeitangabe auf den zu sichernden Systemen wichtig. Der Kunde hat daher für die regelmäßige Zeiteinstellung auf seinen Rechnern zu sorgen.
- 5.5.3 Ebenso trägt der Kunde dafür Sorge, dass er über einwandfreie Hard- und Betriebssoftware verfügt, wo die von SpaceNet für das Backup bereitgestellte Software installiert und bereitgehalten bzw. Hardware von SpaceNet installiert wird. Verändert der Kunde diese einmal installierte Software oder seine Systeme, wird SpaceNet von jeder Verantwortung frei, es sei denn, diese Veränderungen haben zu keiner Einschränkung der Funktionsfähigkeit des Backups geführt.
- 5.5.4 Der Kunde stellt auf seinen Systemen die erforderlichen Zugänge (z. B. Passwörter) zur Verfügung, damit SpaceNet die Sicherungssoftware installieren kann, wenn der Kunde dies nicht selbst tut.
- 5.5.5 SpaceNet korrespondiert ausschließlich mit den vom Kunden als autorisiert genannten Personen. Der Kunde wird unverzüglich mitteilen, wenn Mitarbeiter nicht mehr autorisiert sein sollen, z.B. weil sie ausgeschieden sind, und andere Personen benennen.
- 5.5.6 Die regelmäßige Überprüfung des Backupvorgangs ist durch den Kunden vorzunehmen. Für die Sicherung der Daten ist der Kunden selbst verantwortlich und zuständig. Dabei können manuelle Sicherungsjobs angestoßen werden, aber auch regelmäßige automatische Sicherungen vorgegeben werden. Der Kunde ist verpflichtet, in regelmäßigen Abständen testweise eine Datei wiederherzustellen.

§ 6. Sicherung und Restore der Daten

- 6.6.1 Die dem Kunden zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sowie Geheimschlüssel sind vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Sollten Dritte Kenntnis von Geheimschlüsseln erhalten, ist SpaceNet darüber unverzüglich zu informieren. Dann erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Daten des Kunden vor solchen Dritten werden dem Kunden nach Aufwand in Rechnung gestellt.
- 6.6.2 Der Kunde generiert einen 256-Bit-Schlüssel, der zur Authentifizierung eingesetzt werden wird. Alle seine Daten haben bei Sicherung und Wiederherstellung verschlüsselt zu sein. Weder Schlüssel noch die Schlüsseldaten dürfen verloren gehen, denn ohne sie kann niemand mehr auf die Daten zugreifen, auch SpaceNet nicht. Es besteht die Möglichkeit, den Schlüssel und die Schlüsseldaten gegen eine geringe Gebühr beim Datenschutzbeauftragten von SpaceNet zu hinterlegen.

§ 7. Betriebszeit und Supportzeit

Betriebszeit ist werktags die Zeit von 9:00 Uhr vormittags bis 18:00 Uhr abends.
Supportzeit ist werktags die Zeit von 8:30 Uhr vormittags bis 18:00 Uhr abends.
Werktag im Sinne dieser Vereinbarung sind Montag bis Freitag, soweit sie nicht in München gesetzliche Feiertage sind.

§ 8. Support und Wartung

- 8.1 SpaceNet behält sich das Recht vor, die Online-Backup-Plattform jederzeit bei Wartungsarbeiten außer Betrieb zu nehmen und zu aktualisieren (Update/Upgrade). SpaceNet behält sich zudem die Auswahl der Updates und den Zeitpunkt der Installation vor. Der Kunde wird rechtzeitig per E-Mail über mögliche Unterbrechungen informiert.

- 8.2 Unterbrechungen werden von SpaceNet möglichst kurz gehalten und möglichst außerhalb der üblichen Betriebszeiten gelegt, wenn nicht Umstände, die SpaceNet nicht beeinflussen kann, deren Behebung verhindern.
- 8.3 Die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen wird SpaceNet dem Kunden in Rechnung stellen, wenn der Kunde die Behebung der Störung verlangt hat und er sie selbst – etwa durch Mängel oder Fehler in der Handhabung der von SpaceNet bereitgestellten Dienste – verursacht hat.

§ 9. Tarif

- 9.1 Das Entgelt richtet sich nach dem Angebot der SpaceNet AG.
- 9.2 Von SpaceNet erbrachte Leistungen sind innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Bei Verzug von mehr als drei Wochen kann SpaceNet seine Leistung einstellen und kündigen.

§ 10. Netzadressen und Domains

- 10.1 SpaceNet stellt für die Dauer des Vertrags ausreichend Netzadressen kostenlos zur Verfügung.
- 10.2 Der Bedarf an Netzadressen muss nachgewiesen sein. Als Nachweis gilt ein Bedarf nach den geltenden RIPE-Richtlinien. Entsprechende Anträge werden von SpaceNet an RIPE weitergeleitet.
- 10.3 Sollte ein Netzantrag von RIPE abgelehnt werden, ist auch SpaceNet nicht berechtigt und damit nicht in der Lage, Netzadressen zuzuteilen.
- 10.4 Standardgemäß werden IPv4 Netzadressen vergeben, auf Wunsch können auch IPv6 Netzadressen zur Verfügung gestellt werden.
- 10.5 Der Kunde kann über SpaceNet Domains beziehen. Domainbestellungen werden gesondert geregelt (siehe SpaceNet_Domains).
- 10.6 Bei etwaigen im Produkt enthaltenen Freidomains gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Registrierungen von Domains und die Tarifbedingungen SpaceNet_Domains. Nach Beendigung des Vertrages werden die Domains im Tarif SpaceNet_Domains weitergeführt, wenn der Kunde sie nicht ausdrücklich löschen oder auf einen anderen Provider umtragen lässt.

§ 11. Vertragsbeginn und Vertragslaufzeit

- 11.1 Der Vertrag ist gültig ab Unterzeichnung.
- 11.2 Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Mindestlaufzeit dieses Vertrags ist zunächst zwölf Monate. Der Vertrag verlängert sich um weitere sechs Monate, wenn er nicht mit 30 (dreißig) Tagen zum Monatsende gekündigt wird.

§ 12. Haftung und Gewährleistung

- 12.1 SpaceNet haftet unbegrenzt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, auch wenn sie durch einen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungshilfen verursacht wurden. SpaceNet haftet weiterhin unbegrenzt für vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 12.2 SpaceNet haftet sonst nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur beschränkt auf solche Schäden, die den bekannten oder erkennbaren Umständen nach als Folge einer Vertragsverletzung vorhersehbar sind, höchstens jedoch auf den Betrag des Umsatzes der letzten sechs Monate vor Schadenseintritt, höchstens jedoch auf 500.000 Euro pro Vertragsjahr.
- 12.3 Im Übrigen ist eine Haftung durch SpaceNet ausgeschlossen.

- 12.4 Sämtliche Haftungsansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, verfallen, es sei denn, sie sind innerhalb eines Jahres nach Kenntnis des haftungsbegründenden Schadens geltend gemacht worden. Dies gilt nicht für Schäden, die auf Vorsatz beruhen, für Gewährleistungsansprüche und für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.

§ 13. Garantien

- 13.1 SpaceNet garantiert während der Supportzeiten des Rechenzentrums eine Verfügbarkeit des Remote Backup von 99% im Jahr. Ausgenommen davon sind Störungen aufgrund höherer Gewalt oder aus Gründen, die nicht zum Betriebsbereich von SpaceNet gehören.
- 13.2 Für jede Leistung, für die der Garantiefall eintritt, kann der Kunde die Garantie ausüben, indem er für den Monat des Eintretens durch Erklärung innerhalb einer Woche nach Erhalt die Rechnung auf die Hälfte mindert.

§ 14. Schlussbestimmungen

- 14.1 Es gelten zwischen der SpaceNet AG und ihrer Kunden stets diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wie sie auf unserem Webserver <http://www.space.net/produkte/agb/> jederzeit einsehbar sind. Auf Wunsch schickt SpaceNet die Allgemeinen Geschäftsbedingen jederzeit seinen Kunden zu.
- 14.2 Sollte sich ergeben, dass über einen Punkt, über den eine Bestimmung getroffen werden sollte, eine in Wirklichkeit nicht getroffen wurde, dann ist diese Lücke so zu schließen, wie es den übrigen Bestimmungen dieses Vertrags entspricht und der durch diesen Vertrag verfolgte Zweck erreicht wird. Sollte sich herausstellen, dass eine der Bestimmungen dieses Vertrags ungültig ist oder sollte eine Bestimmung durch künftige Gesetzgebung oder Rechtsprechung unwirksam werden oder als unwirksam anzusehen sein, dann wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn es sich um eine Bestimmung handelt, durch deren Ungültigkeit mit dem Vertrag der verfolgte Zweck vereitelt oder beeinträchtigt wird. In diesem Falle ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zum Ende des Jahres zu kündigen.
- 14.3 Nebenabreden und Abänderungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.
- 14.4 Rechte und Pflichten aus dem vorliegenden Vertrag können nur nach vorheriger Zustimmung durch SpaceNet auf einen Dritten übertragen werden.
- 14.5 Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt das deutsche Recht.
- 14.6 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis sowie Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie alle daraus entstehenden und seine Wirksamkeit betreffenden Rechtsstreitigkeiten ist München.